

Vorlage-Nr.: **3256-2015/DaDi**
 Aktenzeichen: **519-015**
 Fachbereich: **910 - Eigenbetrieb Kreiskliniken**
 Beteiligungen: *L - Landrat*
110 - Büro für medizinische Versorgung
210 - Konzernsteuerung

Produkt: **KKH Eigenbetrieb "Kreiskliniken"**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreiskliniken - Betriebskommission	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
4.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Beitritt in den Klinikverbund Hessen e.V.**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg tritt dem Klinikverbund Hessen e.V., Interessenvertretung öffentlich-rechtlicher Kliniken in Hessen mit Wirkung zum 01.07.2016 bei.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 1.320,-- pro Monat.

Die Mittel sind bereits im Wirtschaftsplan eingestellt.

Begründung:

Zielsetzung des Vereins ist es, die kommunale Trägerschaft zu erhalten und den wirtschaftlichen Erfolg der Mitgliedskrankenhäuser zu stärken. Die Neuausrichtung des Klinikverbund Hessen im Jahr 2014 (?) von einer Kapitalgesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) in die Struktur eines eingetragenen Vereins (e. V.) trägt dieser Zielsetzung des Klinikverbunds wesentlich besser Rechnung. Im Zuge dieser Neuausrichtung sind neben den 50 öffentlich-rechtlichen Krankenhäuser auch die Hessischen Spitzenverbände (Hessische Landkreistag, Hessischer Städtetag und Hessischer Städte- und Gemeindebund) Mitglieder im Klinikverbund.

Zweck des Vereins

Im Klinikverbund Hessen haben sich hessische Krankenhäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft mit rund 10.000 Betten und die hessischen Spitzenverbände der Trägerorganisationen (Hessischer Landkreistag, Hessischer Städtetag und Hessischer Städte- und Gemeindebund) zu einem starken Bündnis zusammengeschlossen. Mit ihrem hochwertigen Behandlungsangebot von der stationären Grundversorgung bis zur Spitzenmedizin, einem flächendeckenden Netzwerk der Notfallversorgung und weiterführenden Versorgungsangeboten in Seniorenpflege und Rehabilitation bilden die öffentlich-rechtlichen Kliniken das Rückgrat der Krankenhausversorgung in Hessen. Die qualitativ hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung der Patienten ist das Anliegen und die Verantwortung des Klinikverbundes Hessen.

Aufgaben des Vereins

Der Klinikverbund Hessen e.V. ist im Rahmen der Interessensvertretung und Interessensvereinigung im Wesentlichen auf drei Feldern aktiv:

- Bundespolitik: Kommunikation / Adressierung von Anliegen und Positionen im Entscheidungs-/Einflussbereich der Bundespolitik.
 - Konkrete Aktivitäten zur Realisierung des aktuellen strategischen Ziels der Etablierung einer bundesweiten Interessensvertretung öffentlich-rechtlicher Krankenhäuser
 - Fachliche und Netzwerkarbeit mit DLT, DST, DKG und deren Gremien
- Länderübergreifende Kooperationen mit Krankenhausverbünden wie Arbeitsgemeinschaft öffentlich-rechtlicher Krankenhäuser in Westfalen (AKW), Klinik-Kompetenz Bayern e. G., QuMik (Baden-Württemberg)
 - Landes- und Kommunalpolitik: Kommunikation / Adressierung von Anliegen und Positionen im Entscheidungs-/Einflussbereich der Landes- und Kommunalpolitik.
 - Konkrete Aktivitäten zur Realisierung des aktuellen strategischen Ziels der Etablierung des Klinikverbundes Hessen als kompetentes Beratungsgremium für und in der Kommunalpolitik zu allen (Zukunfts-) Fragen kommunaler Krankenhäuser und deren Entwicklungen wahrgenommen zu werden. Der Rahmen der Aktivitäten und Beratungsleistungen wird durch das am 6. Oktober 2015 abgestimmte und beschlossene Positionspapier des Klinikverbundes Hessen gebildet.
 - Fachliche und Netzwerkarbeit mit HMSI, HKG, KVH, HLT, HST und alle weiteren Ebenen der Kommunalpolitik und deren Gremien
 - Kommunalkongress 2016: MehrWert | Kommunale Krankenhäuser in und für die Region
- Vereinsarbeit: Gemeinschaftsbildung, Kommunikation von Interessen und Bedarfen, Identifikation von Gemeinsamkeiten, Fokussierung auf Anliegen und Positionen.
 - Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

- Moderierte Fach- und Expertengruppen, aktuell zu 13 verschiedenen Themengebieten
- Stellungnahmen, Fach- und Verbundkonzepte, Umfragen
- Kongresse, Fachtagungen, Seminare und Workshops

Der Landkreis war bereits Dezember 2013 Mitglied beim Klinikverbund Hessen. Der zwischenzeitliche Austritt war auch in der Umstrukturierung des Klinikverbundes begründet. Mittlerweile ist der Klinikverbund ein wichtiges Organ zur Interessenvertretung der kommunalen Kliniken in Hessen geworden und ein Großteil der hessischen kommunalen Kliniken ist Mitglied. Die enge Einbindung der Hessischen Spitzenverbände wird als ein wesentlicher Baustein für eine schlagkräftige Interessenvertretung angesehen, um das gemeinsame Ziel einer Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser gegenüber Bundes- und Landespolitik erreichen zu können.

Insgesamt sprechen diese Veränderungen - entgegen dem Beschluss aus dem Jahr 2012 - jetzt wieder für eine Mitgliedschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg in den Klinik Verbund Hessen e.V..

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2015	2016	2017
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2015	2016	2017
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Anlage:

- Übersicht Mitgliederliste Klinikverbund Hessen